

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 01.09.2023

Unterbringung von Schutzsuchenden

Stadtverwaltung sucht dringend Wohnraum für Geflüchtete

„Die Situation zur Unterbringung von Geflüchteten hat sich wieder verschärft. Die Sammelunterkünfte sind voll und unsere Kapazitäten sind bis auf wenige Einzelplätze alle ausgeschöpft“, sagt Susanne Berger, Leiterin des Sozialamtes.

Die Stadtverwaltung rechnet mit weiteren Zuweisungen. Da in Wipperfürth die städtischen Unterkünfte belegt sind, werden Bürgerinnen und Bürger gebeten sich zu melden, wenn sie abgeschlossenen Wohnraum zur Verfügung stellen können, der für die Unterbringung von Geflüchteten genutzt werden kann.

„Wir würden auch gerne Häuser oder größere Objekte anmieten, in denen man viele Einzelpersonen unterbringen kann“, so Berger weiter.

Im letzten Jahr hatte es eine große Hilfsbereitschaft gegeben und viele Geflüchtete konnten über private Initiativen untergebracht werden. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten sehr herzlich für die engagierte Unterstützung.

Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann, wendet sich an:

Herrn Frederik Saalman, Integration und Flüchtlingsarbeit

Tel: 02267 / 64-216

Mail: frederik.saalman@wipperfuerth.de

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Sozialamt
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Frederik Saalman
Telefon 02267/64-216
frederik.saalman@wipperfuerth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
tanja.reinhold@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!